

Inbetriebsetzungsprotokoll für Photovoltaikanlagen mit Selbsttätiger Freischaltstelle bis Einspeiseleistung ≤ 30 kVA

Wechselrichter- Typ: _____ Reg.-Nr. _____

Modulleistung: _____ Modultyp: _____

Havelstrom Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22
16792 Zehdenick

Geschäftsführer:
Uwe Mietrasch

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Mathias Dierkes

HRB 6502
AG Neuruppin
St.-Nr.:
053/120/00743
Ust.-Id-Nr.:
DE 2263 77 696

Bankverbindung:
Commerzbank AG
BLZ 160 400 00
Konto 502 701 600

Telefon:
0 33 07 / 46 93 – 0

Telefax:
0 33 07 / 46 93 – 36

E-Mail:
info@stadtwerke-zehdenick.de

Internet:
www.stadtwerke-zehdenick.de

1) Anlagenbetreiber

Vorname, Name _____ Telefon/Fax _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

2) Anlagenanschrift (falls abweichend von 1))

Vorname, Name _____ Telefon/Fax _____

Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück) _____ PLZ, Ort _____

3) Anlagenerrichter

Firma, Ort _____ Telefon _____

4) Installateur

Vorname, Name _____ Telefon/Fax _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

5) Allgemein

Inbetriebsetzungsdatum: _____

Teilnehmer: Anlagenbetreiber: _____ Anlagenerrichter: _____

Installateur: _____ Mitarbeiter VNB: _____

Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe *) ja nein

selbsttätige Freischaltstelle vorhanden *) ja nein

→ Sichtbar auf dem Typenschild *) ja nein

Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und *) ja nein
technischen Bestimmungen

6) Schutzeinrichtung

- Funktionskontrolle der Schutzeinrichtungen ausgeführt *) ja nein
wenn ja Funktion in Ordnung *) ja nein

³ - Prüfzertifikat/ Unbedenklichkeitsbescheinigung für selbsttätige Freischaltstelle nach DIN VDE 0126-1-1 liegt vor. *) ja nein

7) Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt *) ja nein

Zuschaltbedingungen gemäß TAB für Erzeugungsanlagen erfüllt *) ja nein

Zuschaltung der Anlage nach Auflösung in > 3 min/ 180s *) ja nein

bei ≤ 3 min Zeit eintragen und zutreffendes ankreuzen:

Zeitverzug zw. Spannungswiederkehr und Zuschaltung beträgt _____ min

- Betreiber wurde darauf hingewiesen, dass die EZA erst nach Veränderung der Zuschaltzeit auf >3 min in Betrieb genommen werden kann. *)
- Schriftliche Bestätigung, dass keine Funktionsbeeinträchtigungen, Störungen bzw. Beschädigungen an der EZA durch Zuschlag der EZA ≤ 3 min auftreten kann, liegt separat vor. *)
- Es wird bestätigt, dass bei einer Zuschaltzeit ≤ 3 min keine Funktionsbeeinträchtigung oder Störungen der EZA auftreten *)

8) Anmerkungen

9) Bestätigung

- Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.
- Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter als die verantwortliche Elektrofachkraft die Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere der Technischen Anschlussbedingungen des VNB für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz und bestätigt die ausreichende Kurzschlussfestigkeit der gesamten elektrischen Anlage *)
- Die Funktions- und Schutzprüfung wurde erfolgreich durchgeführt
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die gesamte Anlage, insbesondere die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.
- Weiterhin bestätigt der Anlagenbetreiber, dass die notwendigen technischen Anforderungen gemäß Vertragsangebot bzw. Schreiben des VNB vom _____ erfüllt sind.

Ort, Datum

Anlagenbetreiber: Name / Unterschrift

Anlagenerrichter: Name / Unterschrift

Installateur: Name / Unterschrift